

DE

Bedienungsanleitung - Donkey XL & XL-H

GB

Instruction booklet - Donkey XL & XL-H

FR

Manual de mode d'emploi - Donkey XL & XL-H

ES

Manual de instrucciones - Donkey XL & XL-H

IT

Libretto di istruzioni - Donkey XL & XL-H

DE	Inhaltsverzeichnis	
1.	Allgemeine Hinweise	3
2.	Hinweise für die Verwendung des Elektroschubkarrens mit weiterem Zubehör	3
3.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Einschränkungen für den Gebrauch	3
4.	Technische Daten	4
5.	Lieferumfang	4
6.	Montage	5
7.	Inbetriebnahme	7
8.	Laden der Batterie	8
9.	Lagerung und Wartung	9
10.	Bedienung des elektronischen Hubzylinders (nur bei Modell Donkey XL-H)	11
11.	Fehlerbehebung	12

GB	Index	
1.	General information	14
2.	Instructions for using the electric wheelbarrow with other accessories	14
3.	Approved use and usage restrictions	14
4.	Technical Data	15
5.	Scope of delivery	15
6.	Assembly	16
7.	Starting	18
8.	Charging the battery	19
9.	Storage and maintenance	20
10.	Operation of the electronic lift cylinder (only on Donkey XL-H model)	22
11.	Trouble Shooting	23

FR	Sommaire	
1.	Consignes générales	25
2.	Indications pour l'utilisation de la brouette électrique avec d'autres accessoires	25
3.	Usage conforme et restriction d'usage	25
4.	Données techniques	26
5.	Contenu de la livraison	26
6.	Montage	27
7.	Mise en service	29
8.	Charge de la batterie	30
9.	Stockage et entretien	31
10.	Utilisation du vérin de levage électronique (uniquement pour le modèle Donkey XL-H)	33
11.	Résolution des problèmes	34

ES	Indice	
1.	Indicaciones generales	36
2.	Instrucciones para utilizar la carretilla eléctrica con otros accesorios	36
3.	Uso adecuado y restricción de uso	36
4.	Datos técnicos	37
5.	Volumen de suministro	37
6.	Montaje	38
7.	Puesta en servicio	40
8.	Carga de la batería	41
9.	Almacenamiento y mantenimiento	42
10.	Funcionamiento del cilindro de elevación electrónico (para el modelo Donkey XL-H)	44
11.	Solución de problemas	45

IT	Indice	
1.	Indicazioni generali	47
2.	Istruzioni per l'utilizzo della carriola elettrica con altri accessori	47
3.	Uso conforme e restrizioni di utilizzo	47
4.	Dati tecnici	48
5.	Ambito di fornitura	48
6.	Montaggio	49
7.	Messa in servizio	51
8.	Caricare la batteria	52
9.	Conservazione e manutenzione	53
10.	Funzionamento del cilindro di sollevamento elettronico (per Donkey XL-H)	55
11.	Risoluzione dei problemi	56
	Ersatzteile / Spareparts / Pièces de rechange / piezas de recambio / pezzi di ricambio	48


DE

EN

FR

ES

IT

 **Vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung aufmerksam lesen!**

1. Allgemeine Hinweise

- Temperaturbereich für den Arbeitseinsatz: -20°C bis +40°C.
- Der Elektroschubkarren darf nur von eingewiesenem Fachpersonal bedient werden.
- Der Zündschlüssel muss an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von unbefugten Personen aufbewahrt werden.
- Den Elektroschubkarren niemals mit eingeschalteter Zündung unbeaufsichtigt lassen.
- Den Elektroschubkarren vor Missbrauch durch Kinder, Jugendliche und unbefugten Personen sicher aufbewahren.
- Er ist für die Verwendung auf privaten Grundstücken vorgesehen und darf außerhalb dieser nur mit entsprechender Genehmigung und mit ausreichenden Sicherheitsvorkehrungen für den öffentlichen Verkehr verwendet werden.
- Der Elektroschubkarren darf nur mit dem durch den Hersteller angebotenen Zubehör verwendet werden.
- Beim Abstellen am Hang den Elektroschubkarren zusätzlich mit Unterlegkeilen an den Rädern vor dem Wegrollen sichern.
- Fahren Sie ab 5° Steigung immer in der Fahrtrichtung aufwärts oder abwärts. Beim Fahren seitwärts zum Hang und einer Steigung ab 5° besteht Kippgefahr.
- Fahren Sie immer mit einer Hand an der elektrischen Bremse, um bei Gefahr sofort reagieren zu können.
- Prüfen Sie die Funktion regelmäßig.
- Beim Fahren am Hang ohne Differentialsperre besteht die Gefahr des Wegrollens, sobald ein Rad keinen Bodenkontakt hat.
- Die elektronischen Bauteile des Elektroschubkarrens sind gegen Spritzwasser und leichten Regen während des Arbeitseinsatzes geschützt. Reinigen Sie den Elektroschubkarren niemals mit einem Wasserstrahl. Es können Feuchtigkeitsschäden an Motor und Elektrik entstehen, wenn diese direkt angestrahlt wird.

2. Hinweise für die Verwendung des Elektroschubkarrens mit weiterem Zubehör

Bewässerungseinheit / Tank

- Beim Aufbau einer Bewässerungseinheit darf bei max. 2° seitwärts zum Hang gefahren werden. Es besteht Kippgefahr.
- Fahren Sie ab 2° Steigung immer in der Fahrtrichtung aufwärts oder abwärts.

Mitfahreinheit

- Verwenden Sie die Mitfahreinheit nur auf befestigtem Untergrund.
- Die max. Traglast beträgt 100kg

3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Einschränkungen für den Gebrauch

Die Elektroschubkarren Donkey XL und Donkey XL-H sind elektrisch angetriebene Schubkarren zum Transportieren von Lasten.

Sämtliche Lasten sind beim Transport zu sichern bzw. bei Schüttgütern ist das maximale Ladevolumen und Gewicht der Wanne nicht zu überschreiten.

Beim Fahren bergauf, bergab sowie seitwärts zum Hang ist die Geschwindigkeit sowie das zugeladene Gewicht entsprechend anzupassen, um ein nach vorne oder zur Seite kippen des Elektroschubkarrens zu vermeiden.

DE

EN

FR

ES

IT

4. Technische Daten

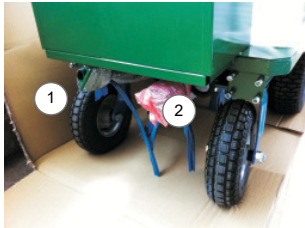
	Donkey XL	Donkey XL Lithium	Donkey XL-H	Donkey XL-H Lithium
Artikel-Nr.	76000	76050	76100	76150
Maße LxBxH	152x78x104cm	152x78x104cm	163x78x104cm	163x78x104cm
Max. Zuladung	350kg	400kg	350kg	400kg
Geschwindigkeit	0-6km/h	0-6km/h	0-6km/h	0-6km/h
Volumen Wanne	280l	280l	280l	280l
Aushebung	Gasfeder	Gasfeder	Elektrisch	Elektrisch
Max. Steigung	40%	40%	40%	40%
Laufzeit je Akkuladung	3-5 Std.	4-6 Std.	3-5 Std.	4-6 Std.
Akkutyp	Blei	Lithium	Blei	Lithium
Motor	24V - 600W	24V - 600W	24V - 600W	24V - 600W
Differentialgetriebe	Ja	Ja	Ja	Ja
Elektrische Bremsen	Ja	Ja	Ja	Ja

5. Lieferumfang

Im Lieferumfang enthalten sind Elektroschubkarre und Wanne, Akku und Ladegerät sowie Montagewerkzeug

6. Montage

Die Montage ist nur notwendig, sofern der Donkey im Versandkarton geliefert wird.

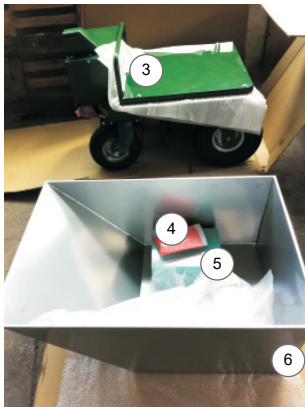


Schritt 1:

Entnehmen Sie die Griffe (1+2) vorsichtig unter dem Elektroschubkarren. Diese sind nach oben festgebunden, um die Kabel zu entlasten

Schritt 2:

Heben Sie die Wanne vom Elektroschubkarren. Unter der Wanne befinden sich die Querverbinder des Lenkholmes (3).



In der Wanne befinden sich Ladegerät (4) und Montagewerkzeug (5) für die Montage der Teile.

Schritt 3:

Seiten Sie die Wanne (6) mit der abgewinkelten Seite nach vorne auf den Elektroschubkarren.

Schritt 4:

Befestigen Sie die Wanne mit den Schrauben (7) auf dem Elektroschubkarren.

Schritt 5:

Befestigen Sie die Lenkholme (8+9) jeweils links und rechts mit 4 Schrauben. Ziehen Sie die Schrauben jedoch noch nicht fest an.

Achten Sie auf den korrekten Sitz und die Kabel damit diese nicht beschädigt werden.



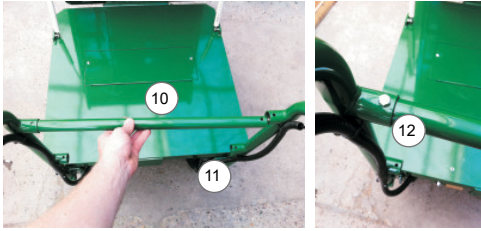
DE

EN

FR

ES

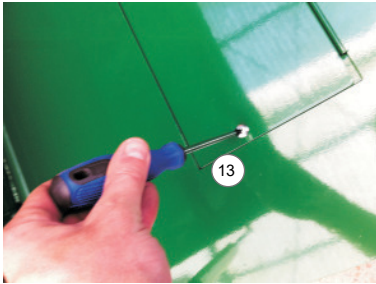
IT

**Schritt 6:**

Befestigen Sie die Querverbinder (10+11) an den Lenkholmen (9) mit den 4 mitgelieferten Schrauben (12).

Schritt 7:

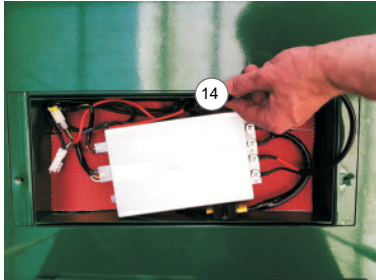
Kippen Sie die Wanne nach vorne und öffnen Sie das Batteriegehäuse, indem Sie die beiden Schrauben (13) lösen.

**Schritt 8:**

Verbinden Sie die Hauptleitung durch Zusammenstecken der Steckverbinder (14)

Schritt 9:

Entfernen Sie die Schutzkappe (15) vor dem Zündschloss und stecken Sie den Schlüssel hinein. Der Schlüssel ist an der Bremsleitung befestigt.



7. Inbetriebnahme

Die nachfolgenden Hinweise beschreiben die Inbetriebnahme des Elektroschubkarrens.

Erste Ladung:

Die Batterie des Elektroschubkarrens muss bei der ersten Ladung ca. 10-12 Stunden am Ladegerät bleiben, um eine vollständige Ladung der Batterie zu gewährleisten.

Anschalten:

Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie diesen in eine horizontale Position (Abb. 1). Es leuchtet die LED „ON“ auf dem Display des Daumenhebels (Abb. 2).

Die LED-Ladestandsanzeige (Abb. 3) zeigt den Akkuzustand an.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Fahren:

Durch Drücken des Daumenhebels lässt sich die Geschwindigkeit einstellen. Zum Fahren drücken Sie diesen langsam durch und wählen die gewünschte Geschwindigkeit (Abb. 4). Durch ein Differential im Getriebe kann der Elektroschubkarren leicht in die gewünschte Fahrtrichtung gesteuert werden. Durch Drücken des Wechselschalters (Abb. 5) kann die Fahrtrichtung gewählt werden (Vorwärts - Rückwärts).



Abb. 4



Abb. 5

Elektrische Bremse:

Der Motor der Elektroschubkarre wird damit über einen Magnet blockiert. Beim Betätigen des Daumenhebels wird die Bremse automatisch aktiviert bzw. deaktiviert. So wird das Wegrollen im Stand verhindert.

ACHTUNG: Steht der Elektroschubkarren quer zu einer Steigung, drehen sich die Lenkrollen immer hangabwärts. Ein sicherer Stand durch die elektrische Bremse wird nur gewährleistet, wenn der Untergrund rutschfest ist und die Reifen auf dem Untergrund einen sicheren „Grip“ haben.

Bei Steigungen über 15% empfehlen wir zusätzlich ein Radkeil empfohlen.

DE

EN

FR

ES

IT

8. Laden der Batterie

Die nachfolgende Hinweise beschreiben das Laden der Batterie.

1. Drehen Sie den Schlüssel in die vertikale Position (Abb. 6). Die LED am Daumenhebel erlischt (Abb. 7).
2. Stecken Sie zuerst den Ladestecker in die Ladebuchse (Abb. 8) und danach an die Stromversorgung (Abb. 9)

LED Anzeige des Ladegerätes:

ROT Eingeschaltet (kein Ladevorgang)

GELB Lädt

GRÜN Batterie voll geladen (Erhaltungsladung)

Die Ladezeit bei komplett entladener Batterie beträgt ca. 10-12 Stunden.

ACHTUNG: Der Wählschalter aus dem Ladegerät muss mit der Netzspannung des jeweiligen Landes übereinstimmen (110V oder 230V, Abb. 9).

Die Voreinstellung beträgt 230V.



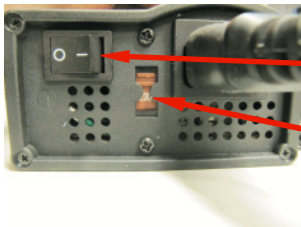
Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



EIN-AUS Schalter

Netzspannung

Abb. 9

Laden Sie die Batterie auch bei Nichtgebrauch des Elektroschubkarrens alle 6-8 Wochen, um eine Tiefentladung zu Vermeidung.

9. Lagerung und Wartung

1. Lagerung

Der Elektroschubkarren mit Ladegerät muss zur Lagerung an einem trockenen Ort aufbewahrt werden.

Lagertemperatur: min. +5°C, max. +30°C, max. 50% Luftfeuchtigkeit

Bitte beachten Sie, dass bei einer Lagerung außerhalb der angegebenen Parameter ein erhöhter Verschleiß am Akku und an den elektronischen Komponenten entstehen kann.

2. Akku

Der Akku sollte auch bei Nichtgebrauch alle 6-8 Wochen aufgeladen werden, um eine Tiefentladung zu vermeiden.

3. Motorsicherheit

Der Elektroschubkarren verfügt zum Schutz vor Überlastung über einen thermischen Schutzschalter. Dieser schaltet die Elektrik aus, sobald eine Überlastung durch zu schweres Gewicht oder das Befahren von zu großen Steigungen droht.

Ist der Elektroschubkarren eingeschaltet, wird er bei Nichtbenutzung nach 20 min. Automatisch ausgeschaltet. Zum Fahren des Elektroschubkarren muss dieser, wie zuvor beschrieben, eingeschaltet werden.

4. Deaktivierung der Bremse / Notfallbetrieb

Die elektrische Bremse kann manuell deaktiviert werden, um den Elektroschubkarren im Wartungsfall ohne Antrieb zu bewegen. Der Hebel an der Frontseite muss nach oben gestellt werden (Abb. 10).

ACHTUNG: Der Elektroschubkarren fährt nicht mit ausgekuppelter Bremse.



Abb. 10
Hebel nach oben, Gerät ausgeschaltet:
manuelle Bewegung möglich



Um die Bremse wieder einzukuppeln,
muss der Hebel nach unten gedrückt
werden.

5. Vor jeder Inbetriebnahme

Allgemeine Sichtkontrolle auf äußerliche Mängel:

- Ausreichender Druck auf die Reifen
- Daumenhebel bewegt sich vor und zurück
- Bolzen der Aushebung sitzt korrekt

Hinweis: Empfohlener Reifendruck:

2bar beim Fahren auf losem Untergrund (Sand, Schotter, Gras usw.)

2,5bar beim Fahren auf befestigtem Untergrund (Beton, Asphalt usw.)

6. Jährliche Prüfung

Kugelzapfen der Gasfedern auf Spiel prüfen (Nur Modell XL) (Abb. 11).

Schmieren der Kugellager an Pendelachse (Abb. 12).

Motor und Getriebefestigung auf sicheren Sitz prüfen (Abb. 13).

Kabelbaum und Steckverbindungen auf Scheuerstellen, lockere Steckverbindungen und äußerlichen Kabelbruch prüfen (Abb. 14 u. 15).

Gummigriffe der Lenkrollen auf sicheren Griff überprüfen (Abb. 16).

Kugellager Lenkrolle auf Spiel prüfen (Abb. 17).

Rahmen auf Risse prüfen (Abb. 18).



Abb. 11



Abb. 12

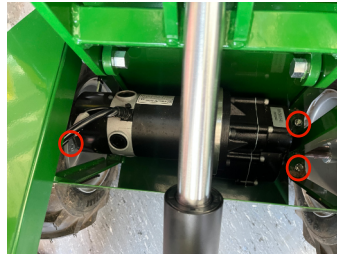


Abb. 13

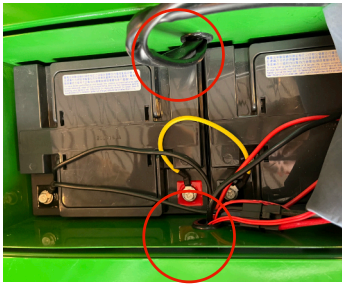


Abb. 14

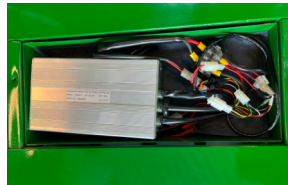


Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18

DE

EN

FR

ES

IT

10. Bedienung des elektronischen Hubzylinders (nur bei Modell Donkey XL-H)

Beim Absenken der Ladewanne besteht Quetschgefahr zwischen Mulde und Rahmen. Achten Sie darauf, dass sich Hände und Füße nicht im Kippbereich (Abb. 19) befinden. Auch weitere Personen oder Kinder dürfen sich nicht im Kippbereich befinden.

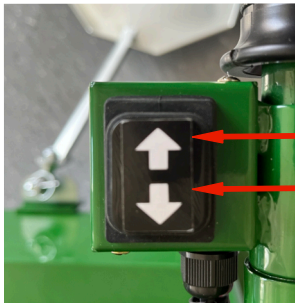
Zum Bedienen des elektrischen Hubzylinders gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie den Knopf ↑ um die Ladewanne zu entleeren. Die Ladewanne hebt sich langsam.

Zum Zurücksenken der Ladewanne drücken Sie den Knopf ↓ bis die Ladewanne in ihrer Ausgangsposition angekommen ist (Abb. 20)



Abb, 19

Kippbereich



Ladewanne kippen

Ladewanne zurücksenken

Abb. 20

DE

EN

FR

ES

IT

11. Fehlerbehebung

Bei weiteren Fehlfunktionen kann anhand der aufgeführten Schritte der Fehler lokalisiert werden. Reparaturmaßnahmen dürfen nur von einem autorisierten Servicecenter durchgeführt werden. Bei fehlerhafter Bedienung, Wartung oder Reparatur können Schäden an der Elektrik oder Mechanik des Geräts entstehen.

LED-Anzeige blinkt gleichzeitig grün, gelb, rot

Daumenhebel nicht in Nullstellung
 ► Verklemmt oder blockiert, In Nullstellung bringen

LED-Anzeige am Daumenhebel leuchtet (grün, gelb oder rot), aber Elektroschubkarre fährt nicht

Problem besteht weiterhin
 ► Daumenhebel erneuern

LED-Anzeige am Daumenhebel leuchtet (grün, gelb oder rot), aber nach erstem Drücken des Daumenhebels schaltet die LED auf gelb + rot blinkend

Automatische Abschaltung aktiviert (automatisch nach 20min Nichtgebrauch)
 ► Ausschalten und wieder einschalten

LED-Anzeige blinkt

Motorbremse ausgekuppelt
 ► Wieder einkuppeln (Siehe Kapitel 8)

Akkuanzeige fällt während dem Fahren schnell ab und bei Nichtgebrauch wieder normal

Toleranz der Anzeige um 10-15% normal
 ► Kein Fehler

Akkuanzeige zeigt nach dem Laden 100% an, fällt aber nach kurzer Zeit auf einen geringen Ladestand

Batterie verschlissen
 ► erneuern

Akkuanzeige zeigt nach dem Laden keinen erhöhten Ladestand an

Ladegerät defekt (Siehe dazu auch Kapitel 7)
 ► erneuern

Gerät läuft, aber Schleifgeräusche beim Fahren

Ladebuchse kein Kontakt
 ► Stecker/ Kabel erneuern

Gerät läuft, aber Geräusche am Motor/ Getriebe

Akku defekt
 ► erneuern

Motor dreht sich hörbar, aber kein Antrieb

Elektrische Bremse prüfen
 ► Bei Defekt erneuern

Lenkräder haben Spiel an der Achse

Motorlager prüfen
 ► erneuern

Lenkrollen haben Spiel an der Gabelachse

Übertragung Motor zu Getriebe unterbrochen
 ► reparieren

Lager defekt
 ► erneuern

Gabelachse verschließen
 ► erneuern

Weiterhin lässt sich durch die LED-Anzeige am Daumenhebel eine einfache Fehlerdiagnose durchführen.

LED-Anzeige Diagnose	Rot	Gelb	Grün
Keine Spannung auf dem System	x	x	x
Steuerung überhitzt	x	Blinkt	x
Daumenhebel beschädigt	Blinkt	x	Blinkt
Motor-Schutzschalter aktiv	x	Blinkt	Blinkt
Niedriger Batteriestatus	Blinkt	x	x
Überspannung auf dem System	Blinkt	Blinkt	x
Daumenhebel ist beim Einschalten gedrückt oder hängt fest	Blinkt	Blinkt	Blinkt
Magnetische Bremse ist aktiv	Blinkt	Blinkt	x



Before starting the device read the instruction booklet carefully!

1. General information

- Temperature range for working use: -20°C to +40°C.
- The electric wheelbarrow may only be operated by instructed skilled personnel.
- The ignition key must be kept in a safe place and out of reach of unauthorised persons.
- Never leave the electric wheelbarrow unattended with the ignition switched on.
- Keep the electric wheelbarrow safe from misuse by children, young people and unauthorised persons.
- It is intended for use on private property and may only be used outside this with the appropriate permission and with adequate safety precautions for public transport.
- The electric wheelbarrow may only be used with the accessories offered by the manufacturer.
- When parking on a slope, additionally secure the electric wheelbarrow from rolling away with chocks on the wheels.
- Always drive in the direction of travel upwards or downwards from 5° incline. There is a risk of tipping over when driving sideways to the slope and on a gradient of 5° or more.
- Always drive with one hand on the electric brake to be able to react immediately in case of danger.
- Check the function regularly.
- When driving on a slope without a differential lock, there is a risk of rolling away as soon as one wheel is not in contact with the ground.
- The electronic components of the electric wheelbarrow are protected against splash water and light rain during work. Never clean the electric wheelbarrow with a jet of water. Moisture damage can occur to the motor and electrics if they are directly exposed to water.

2. instructions for using the electric wheelbarrow with other accessories

Irrigation unit / tank

- When setting up an irrigation unit, drive sideways to the slope at max. 2°. There is a danger of tipping over.
- From a slope of 2°, always drive up or down in the direction of travel.

Ride-on unit

- Only use the ride-on unit on firm ground.
- The max. load is 100kg.

3. Approved use and usage restrictions

The electric wheelbarrows Donkey XL and Donkey XL-H are electrically driven wheelbarrows for transporting loads.

All loads must be secured during transport or, in the case of bulk goods, the maximum load volume and weight of the trough must not be exceeded.

When driving up

When driving uphill, downhill or sideways to a slope, the speed and the loaded weight must be adjusted accordingly to prevent the electric wheelbarrow from tipping forwards or sideways.

DE

EN

FR

ES

IT

4. Technical data

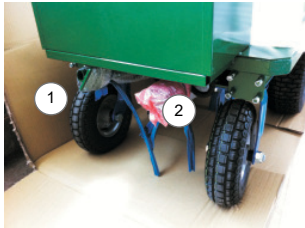
	Donkey XL	Donkey XL Lithium	Donkey XL-H	Donkey XL-H Lithium
Item no.	76000	76050	76100	76150
Dimensions LxWxH	152x78x104cm	152x78x104cm	163x78x104cm	163x78x104cm
Max. Payload	350kg	400kg	350kg	400kg
Speed	0-6km/h	0-6km/h	0-6km/h	0-6km/h
Volume tub	280l	280l	280l	280l
Elevation	Gas spring	Gas spring	Electrical	Electrical
Max. gradient	40%	40%	40%	40%
Running time per battery charge	3-5 h	4-6 h	3-5 h	4-6 h
Battery type	Lead	Lithium	Lead	Lithium
Motor	24V - 600W	24V - 600W	24V - 600W	24V - 600W
Differential gear	Yes	Yes	Yes	Yes
Electric brakes	Yes	Yes	Yes	Yes

5. Scope of delivery

The scope of delivery includes electric wheelbarrow and tub, battery and charger as well as assembly tool.

6. Assembly

Assembly is only necessary if the Donkey is delivered in the shipping box.



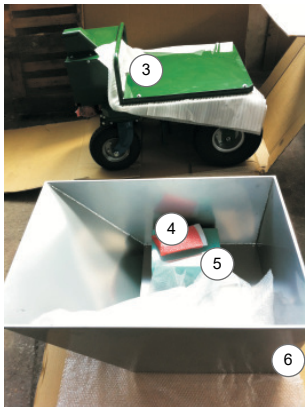
Step 1:

Carefully remove the handles (1+2) from under the electric pushcart. These are tied upwards to take the strain off the cables

Step 2:

Lift the tub from the electric pushcart. Under the trough are the cross connectors of the steering bar (3).

Inside the tub are the charger (4) and assembly tool (5) for assembling the parts.



Step 3:

Place the tub (6) on the electric wheelbarrow with the angled side facing forwards.

Step 4:

Secure the tub to the electric pushcart with the screws (7).

Step 5:

Fasten the steering bars (8+9) on the left and right with 4 screws each. However, do not tighten the screws yet.

Make sure that they are correctly seated and that the cables are not damaged.



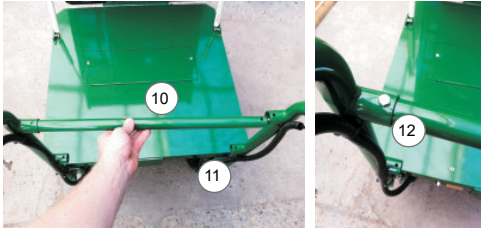
DE

EN

FR

ES

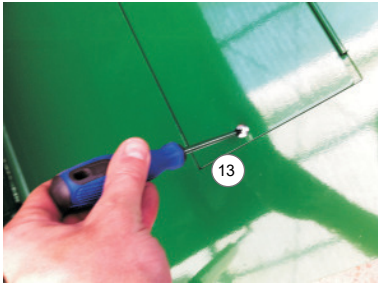
IT

**Step 6:**

Attach the cross connectors (10+11) to the steering bars (9) with the 4 screws (12) provided.

Step 7:

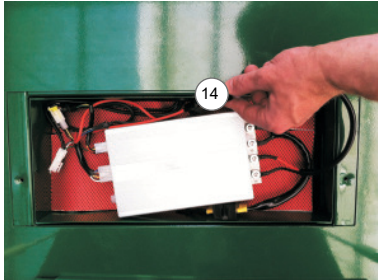
Tilt the tray forward and open the battery housing by loosening the two screws (13).

**Step 8:**

Connect the main line by plugging the connectors (14) together.

Step 9:

Remove the protective cap (15) in front of the ignition lock and insert the key. The key is attached to the brake line.



DE

EN

FR

ES

IT

7. Starting

The following instructions describe how to start up the electric wheelbarrow.

First charge:

The battery of the electric wheelbarrow must remain on the charger for approx. 10-12 hours during the first charge to ensure that the battery is fully charged.

Switching on:

Insert the key into the lock and turn it to a horizontal position (Fig. 1). The "ON" LED lights up on the thumb lever display (fig. 2).

The LED charge level indicator (fig. 3) shows the battery status.



fig. 1



fig. 2



fig. 3

Driving:

Press the thumb lever to set the speed. To drive, push it through slowly and select the desired speed (fig. 4). A differential in the gearbox makes it easy to steer the electric wheelbarrow in the desired direction of travel. By pressing the changeover switch (fig. 5), the direction of travel can be selected (forward - reverse).



fig. 4



fig. 5

Electric brake:

The motor of the electric wheelbarrow is blocked by a magnet. When the thumb lever is pressed, the brake is automatically activated or deactivated. This prevents the wheelbarrow from rolling away when stationary.

ATTENTION: If the electric wheelbarrow is standing across a slope, the castors always turn downhill. A safe standing by the electric brake is only guaranteed if the ground is non-slip and the tyres have a safe "grip" on the ground.

For slopes of more than 15%, we recommend an additional wheel wedge.

8. Charging the battery

The following instructions describe how to charge the battery. 1.

1. Turn the key to the vertical position (Fig. 6). The LED on the thumb lever goes out (fig. 7).
2. First insert the charging plug into the charging socket (Fig. 8) and then into the power supply (Fig. 9).

Charger LED indicator:

RED Switched on (no charging)

YELLOW Charging

GREEN Battery fully charged (trickle charge)

The charging time for a completely discharged battery is approx. 10-12 hours.

ATTENTION: The selector switch from the charger must match the mains voltage of the respective country (110V or 230V, fig. 9),

The default setting is 230V.



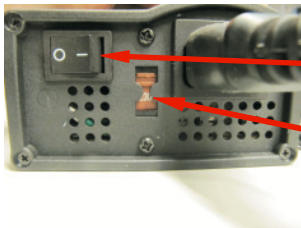
fig. 6



fig. 7



fig. 8



ON-OFF switch

Mains voltage

fig. 9

Charge the battery every 6-8 weeks even when the electric wheelbarrow is not in use to avoid deep discharge.

9. Storage and maintenance

1. Storage

The electric wheelbarrow with charger must be kept in a dry place for storage.

Storage temperature: min. + 5°C, max. +30°C, max. 50% humidity.

Please note that storage outside the specified parameters may result in increased wear on the battery and the electronic components.

2. Battery

The battery should be charged every 6-8 weeks even when not in use to avoid deep discharge.

3. Engine safety

The electric wheelbarrow has a thermal circuit breaker to protect against overloading. This switches off the electrics as soon as there is a risk of overloading due to too heavy a weight or driving on too steep a slope. If the electric wheelbarrow is switched on, it is automatically switched off after 20 minutes of non-use. To drive the electric wheelbarrow, it must be switched on as described above.

4. Brake deactivation / emergency operation

The electric brake can be manually deactivated in order to move the electric wheelbarrow without drive in case of maintenance. The lever on the front must be turned upwards (fig. 10).

ATTENTION: The electric wheelbarrow will not move with the brake disengaged.



fig. 10
Lever up, unit switched off: manual movement possible



To re-engage the brake, the lever must be pressed down.

5. Before each start-up

General visual inspection for external defects:

- Sufficient pressure on the tyres
- Thumb lever moves back and forth
- Lifting bolt is seated correctly

Note: Recommended tyre pressure:

2bar when driving on loose surfaces (sand, gravel, grass, etc.)

2.5bar when driving on paved surfaces (concrete, asphalt, etc.)

6. Annual inspection

Check the ball pivots of the gas springs for play (XL model only) (fig. 11).

Lubricate the ball bearings on the swing axle (fig. 12).

Check motor and gearbox mounting for secure fit (fig. 13).

Check wiring harness and plug connections for chafing, loose plug connections and external cable breakage (fig. 14).

Check rubber grips on castors for secure grip (fig. 15).

Check ball bearings of castor for play (fig. 16).

Check frame for cracks (fig. 17).



Abb. 11



Abb. 12

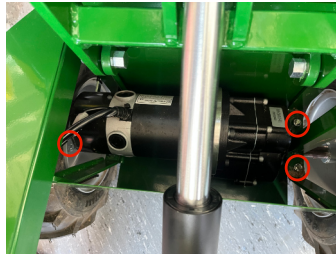


Abb. 13

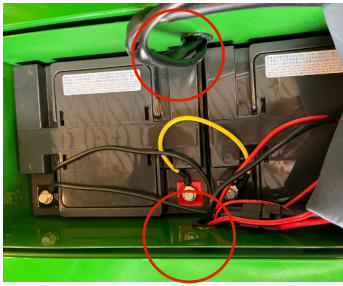


Abb. 14

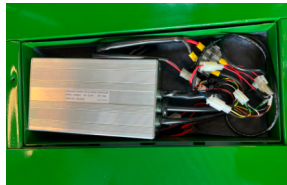


Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18

10. Operation of the electronic lift cylinder (only on Donkey XL-H model)

BeiWhen lowering the load tray, there is a risk of crushing between the tray and the frame. Make sure that hands and feet are not in the tipping area (fig. 19). Other persons or children must also not be in the tipping area.

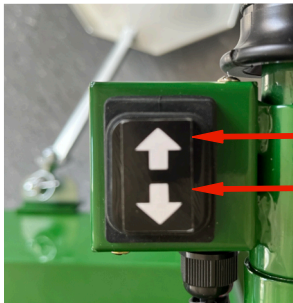
To operate the electric lift cylinder, proceed as follows: Press the ↑ button to empty the loading tray. The loading trough will slowly lift.

To lower the loading trough back, press the button ↓ until the loading trough has reached its starting position (fig. 20).



fig. 19

tipping area



Tilt loading tray

Lower the loading tray back

fig. 20

11. Trouble shooting

In case of further malfunctions, the error can be localised using the listed step. Repair work may only be carried out by an authorised service centre.

Incorrect operation, maintenance or repair may result in damage to the electrics or mechanics of the unit.

LED indicator flashes green, yellow, red simultaneously

Thumb lever not in zero position
▶ Jammed or blocked, Bring to zero position

Problem persists
▶ Replace thumb lever

LED indicator on the thumb lever lights up (green, yellow or red), but electric wheelbarrow does not move

Automatic switch-off activated (automatically after 20min of non-use)
▶ Switch off and switch on again

LED indicator on the thumb lever lights up (green, yellow red), but after pressing the thumb lever for the first time The lever, the LED switches to flashing yellow + red.

Engine brake disengaged
▶ Engage again (See chapter 8)

LED indicator flashes

▶ See separate description

Battery indicator drops quickly while driving and returns to normal when not in use

Tolerance of the display by 10-15% normal
▶ No error

Battery indicator shows 100% after charging, but drops to low but drops to a low charge level after a short time.

Battery worn out
▶ Renew

Battery indicator does not show increased charge level after charging charge level

Charger defective (see also chapter 7)
▶ Renew

Charging socket no contact
▶ Replace plug/cable

Battery defective
▶ Renew

Unit runs, but grinding noises when driving

Check electric brake
▶ Replace if defective

Unit runs, but noises at the motor/ gearbox

Check engine mount
▶ Renew

Motor turns audibly, but no drive

Transmission motor to gearbox interrupted
▶ Repair

Lank wheels have play on the axle

Bearing defective
▶ Renew

Swivel castors have play on the fork axle

Close fork axle
▶ renew

Furthermore, the LED display on the thumb lever allows easy fault diagnosis.

LED-Display Diagnosis	Red	Yellow	Green
No voltage on the system	x	x	x
Control unit overheated	x	Flashing	x
Thumb lever damaged	Flashing	x	Flashing
Motor circuit breaker active	x	Flashing	Flashing
Low battery status	Flashing	x	x
Overvoltage on the system	Flashing	Flashing	x
Thumb lever is depressed or stuck when switching on	Flashing	Flashing	Flashing
Magnetic brake is active	Flashing	Flashing	x



Avant la mise en service de l'appareil, prière de lire attentivement le manuel de mode d'emploi!

1. Consignes générales

- Plage de température pour l'utilisation au travail : -20°C à +40°C.
- La brouette électrique ne doit être utilisée que par un personnel qualifié et formé.
- La clé de contact doit être conservée dans un endroit sûr et hors de portée des personnes non autorisées.
- Ne jamais laisser la brouette électrique sans surveillance lorsque l'allumage est enclenché.
- Conserver la brouette électrique à l'abri de toute utilisation abusive par des enfants, des adolescents ou des personnes non autorisées.
- Elle est prévue pour être utilisée sur des terrains privés et ne peut être utilisée en dehors de ceux-ci pour la circulation publique qu'avec une autorisation correspondante et des mesures de sécurité suffisantes.
- La brouette électrique ne doit être utilisée qu'avec les accessoires proposés par le fabricant.
- En cas de stationnement sur une pente, sécurisez en outre la brouette électrique avec des cales au niveau des roues pour éviter qu'elle ne roule.
- A partir d'une pente de 5°, roulez toujours dans le sens de la montée ou de la descente. En cas de déplacement latéral par rapport à la pente et de pente supérieure à 5°, il y a un risque de basculement.
- Conduisez toujours avec une main sur le frein électrique afin de pouvoir réagir immédiatement en cas de danger.
- Contrôlez régulièrement son fonctionnement.
- En cas de conduite en pente sans blocage du différentiel, il y a un risque de roulement dès qu'une roue n'est plus en contact avec le sol.
- Les composants électroniques de la brouette électrique sont protégés contre les projections d'eau et les pluies légères pendant le travail. Ne nettoyez jamais la brouette électrique au jet d'eau. Des dommages dus à l'humidité peuvent être causés au moteur et aux composants électriques s'ils sont directement exposés au rayonnement.

2. Indications pour l'utilisation de la brouette électrique avec d'autres accessoires

Unité d'irrigation / réservoir

- Lors de l'installation d'une unité d'irrigation, il est permis de se déplacer latéralement par rapport à la pente avec un angle de 2° maximum. Il y a un risque de basculement.
- À partir de 2° de pente, roulez toujours dans le sens de la montée ou de la descente.

Unité de transport

- N'utilisez l'unité mobile que sur une surface solide.
- La charge maximale est de 100 kg.

3. Usage conforme et restriction d'usage

Les brouettes électriques Donkey XL et Donkey XL-H sont des brouettes à entraînement électrique destinées au transport de charges.

Toutes les charges doivent être sécurisées lors du transport ou, pour les marchandises en vrac, le volume de chargement et le poids maximum du bac ne doivent pas être dépassés.

En cas de déplacement en montée, en descente ou latéralement par rapport à la pente, la vitesse ainsi que le poids chargé doivent être adaptés en conséquence afin d'éviter que la brouette électrique ne bascule vers l'avant ou sur le côté..

DE

EN

FR

ES

IT

4. Données techniques

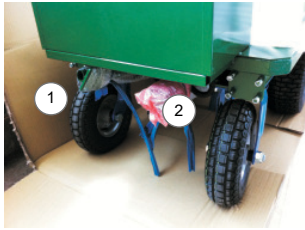
	Donkey XL	Donkey XL Lithium	Donkey XL-H	Donkey XL-H Lithium
Référence	76000	76050	76100	76150
Dimensions LxIxH	152x78x104cm	152x78x104cm	163x78x104cm	163x78x104cm
max. charge utile	350kg	400kg	350kg	400kg
Vitesse	0-6km/h	0-6km/h	0-6km/h	0-6km/h
Volume de la cuve	280l	280l	280l	280l
Levage	Vérin à gaz	Vérin à gaz	Électrique	Électrique
Max. Pente	40%	40%	40%	40%
Autonomie par charge de la batterie	3-5 heures	4-6 heures	3-5 heures	4-6 heures
Type de batterie	Plomb	Lithium	Plomb	Lithium
Moteur	24V - 600W	24V - 600W	24V - 600W	24V - 600W
Différentiel	Oui	Oui	Oui	Oui
Freins électriques	Oui	Oui	Oui	Oui

5.Contenu de la livraison

La livraison comprend la brouette électrique et le bac, la batterie et le chargeur ainsi que les outils de montage.

5. Montage

Le montage n'est nécessaire que si le Donkey est livré dans le carton d'expédition.

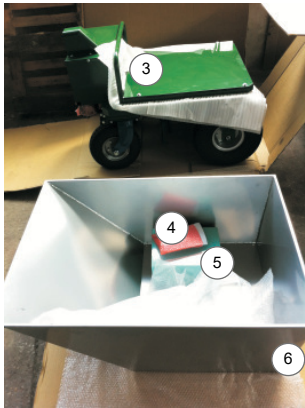


Étape 1:

Retirez délicatement les poignées (1+2) de dessous la brouette électrique. Celles-ci sont attachées vers le haut afin de soulager les câbles.

Étape 2:

Soulevez le bac de la brouette électrique. Sous la cuve se trouvent les connecteurs transversaux du guidon (3).



Dans la baignoire se trouvent le chargeur (4) et l'outil de montage (5) pour le montage des pièces.

Étape 3:

Posez le bac (6) sur la brouette électrique, côté soudé vers l'avant.

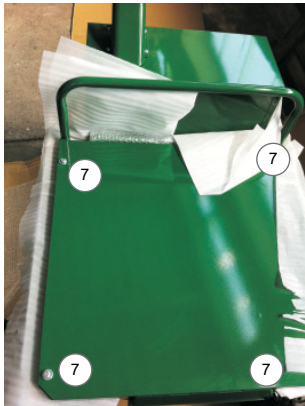
Étape 4:

Fixez le bac sur la brouette électrique à l'aide des vis (7).

Étape 5:

Fixez les barres de direction (8+9) à gauche et à droite avec 4 vis. Ne serrez cependant pas encore les vis à fond.

Veillez à ce qu'ils soient bien fixés et que les câbles ne soient pas endommagés.



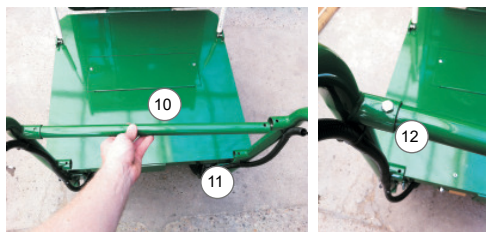
DE

EN

FR

ES

IT

**Étape 6:**

Fixe les connecteurs transversaux (10+11) aux barres de direction (9) avec les 4 vis fournies (12).

Étape 7:

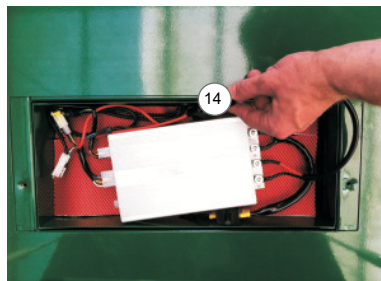
Bascule le bac vers l'avant et ouvrez le boîtier de la batterie en dévissant les deux vis (13).

**Étape 8:**

Raccorder le câble principal en connectant les connecteurs (14).

Étape 9:

Retirez le capuchon de protection (15) devant le contacteur et insérez la clé. La clé est fixée à la conduite de frein.



DE

EN

FR

ES

IT

7. Mise en service

Les instructions suivantes décrivent la mise en service de la brouette électrique.

Première charge:

Lors de la première charge, la batterie du diable électrique doit rester environ 10-12 heures sur le chargeur afin de garantir une charge complète de la batterie.

Mise en marche:

Insérez la clé dans la serrure et tournez-la en position horizontale (ill. 1). La LED "ON" s'allume sur l'écran du levier du pouce (fig. 2).

La LED de charge indique (fig. 3) l'état de la batterie.



fig. 1



fig. 2



fig. 3

La conduite :

La vitesse peut être réglée en appuyant sur le levier avec le pouce. Pour conduire, il suffit de l'enfoncer lentement et de sélectionner la vitesse souhaitée (ill. 4). Grâce à un différentiel dans la boîte de vitesses, la brouette électrique peut être facilement dirigée dans le sens de marche souhaité. En appuyant sur l'interrupteur inverseur (fig. 5), on peut choisir le sens de la marche (avant - arrière).



fig. 4



fig. 5

Le frein électrique :

Le moteur de la brouette électrique est ainsi bloqué par un aimant. Lorsque l'on actionne le levier du pouce, le frein est automatiquement activé ou désactivé. Cela permet d'éviter le déplacement à l'arrêt.

ATTENTION: Si la brouette électrique est placée perpendiculairement à une pente, les roues pivotantes tournent toujours vers le bas de la pente. Une stabilité sûre grâce au frein électrique n'est garantie que si le sol est antidérapant et si les pneus ont une "adhérence" sûre sur le sol.

Pour les pentes de plus de 15%, il est recommandé d'utiliser une cale de roue supplémentaire.

8. Charge de la batterie

Les instructions suivantes décrivent la charge de la batterie.

1. Tournez la clé en position verticale (fig. 6). La LED sur le levier du pouce s'éteint (fig. 7).
2. Branchez d'abord la fiche de charge dans la prise de charge (fig. 8), puis à l'alimentation électrique (fig. 9).

Témoin LED du chargeur:

ROUGE Allumé (pas de charge)

JAUNE Charge en cours

VERT Batterie entièrement chargée (charge d'entretien)

Le temps de charge d'une batterie complètement déchargée est d'environ 10 à 12 heures.

ATTENTION: Le sélecteur du chargeur doit correspondre à la tension du réseau électrique du pays concerné (110V ou 230V, fig. 9).

Le réglage par défaut est de 230V.



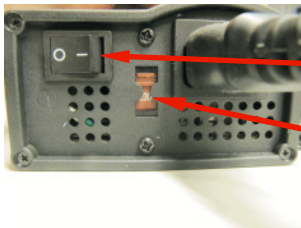
fig. 6



fig. 7



fig. 8



Interrupteur ON-OFF

Tension du réseau

fig. 9

Rechargez la batterie toutes les 6 à 8 semaines, même si vous n'utilisez pas la brouette électrique, afin d'éviter une décharge profonde.

9. Stockage et entretien

1. Stockage

La brouette électrique avec chargeur doit être stockée dans un endroit sec.

Température de stockage : min. + 5°C, max. +30°C, max. 50% d'humidité.

Veillez noter qu'un stockage en dehors des paramètres indiqués peut entraîner une usure accrue de la batterie et des composants électroniques.

2. Batterie

La batterie doit être rechargée toutes les 6 à 8 semaines, même lorsqu'elle n'est pas utilisée, afin d'éviter une décharge profonde.

3. Sécurité du moteur

La brouette électrique dispose d'un disjoncteur thermique pour la protection contre les surcharges. Celui-ci coupe le système électrique dès qu'il y a risque de surcharge due à un poids trop lourd ou au passage sur des pentes trop importantes.

Si la brouette électrique est en marche, elle s'éteint automatiquement après 20 minutes de non-utilisation. Pour conduire la brouette électrique, il faut la mettre en marche comme décrit précédemment.

4. Désactivation du frein / fonctionnement d'urgence

Le frein électrique peut être désactivé manuellement afin de pouvoir déplacer la brouette électrique sans entraînement en cas d'entretien. Le levier sur la face avant doit être placé vers le haut (fig. 10).

ATTENTION: La brouette électrique ne se déplace pas lorsque le frein est débrayé.



fig. 10
Lever vers le haut, appareil éteint :
mouvement manuel possible



Pour réengager le frein, il faut abaisser le levier.

5. Avant chaque mise en service

Contrôle visuel général des défauts extérieurs :

- Pression suffisante sur les pneus
- Le levier du pouce se déplace d'avant en arrière
- Boulon du relevage correctement positionné

Remarque : Pression des pneus recommandée :
2bar en roulant sur un sol meuble (sable, gravier, herbe, etc.)
2,5bar pour rouler sur un sol stabilisé (béton, asphalte, etc.)

6. Inspection annuelle

Vérifier le jeu des pivots à billes des ressorts à gaz (modèle XL uniquement) (ill. 11).

Lubrifier les roulements à billes de l'essieu oscillant (ill. 12).

Vérifier que le moteur et la fixation de la boîte de vitesses sont bien fixés (ill. 13).

Vérifier que le faisceau de câbles et les connecteurs ne frottent pas, que les connecteurs ne sont pas desserrés et que les câbles ne sont pas cassés à l'extérieur (ill. 14).

Vérifier que les poignées en caoutchouc des roulettes pivotantes sont bien en place (ill. 15).

Vérifier le jeu des roulements à billes des roulettes pivotantes (ill. 16).

Vérifier l'absence de fissures sur le cadre (fig. 17).



Abb. 11



Abb. 12

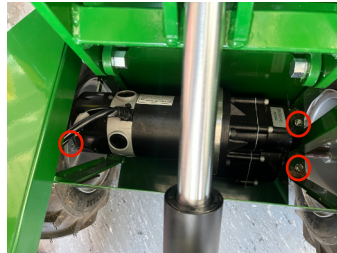


Abb. 13

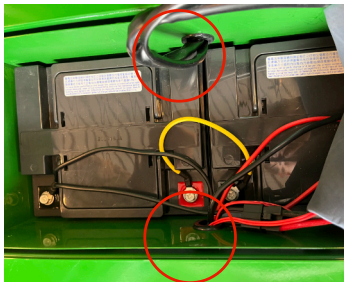


Abb. 14

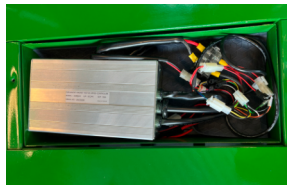


Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18

10. Utilisation du vérin de levage électronique (uniquement pour le modèle Donkey XL-H)

Lors de l'abaissement du bac de chargement, il y a un risque d'écrasement entre la benne et le cadre. Veillez à ce que vos mains et vos pieds ne se trouvent pas dans la zone de basculement (fig. 19). D'autres personnes ou des enfants ne doivent pas non plus se trouver dans la zone de basculement.

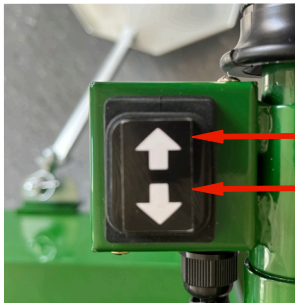
Pour utiliser le vérin électrique de levage, procédez comme suit : Appuyez sur le bouton ↑ pour vider le bac de chargement. Le bac de chargement se soulève lentement.

Pour faire redescendre la benne, appuyez sur le bouton ↓ jusqu'à ce que la benne soit dans sa position initiale (fig. 20).



fig. 19

Zone de basculement



Basculer le bac de chargement

Abaisser le bac de chargement

fig. 20

11. Résolution des problèmes

En cas d'autres dysfonctionnements, les étapes mentionnées permettent de localiser l'erreur. Les réparations ne peuvent être effectuées que par un centre de service agréé.

Une utilisation, un entretien ou une réparation incorrects peuvent entraîner des dommages au niveau du système électrique ou mécanique de l'appareil.

L'affichage LED clignote simultanément en vert, jaune, rouge

Levier du pouce pas en position zéro
▶ Coincé ou bloqué, Mettre en position zéro

Le problème persiste
▶ Remplacer le levier du pouce

L'indicateur LED sur le levier du pouce est allumé (vert, jaune ou rouge), mais la brouette électrique ne se déplace pas

Arrêt automatique activé (automatique après 20min de non-utilisation)
▶ Éteindre et rallumer

L'indicateur LED sur le levier du pouce est allumé (vert, jaune ou rouge), mais après la première pression sur la manette du pouce la LED passe au jaune et au rouge clignotant.

Frein moteur débrayé
▶ Embrayer à nouveau (voir chapitre 8)

L'affichage LED clignote

▶ Voir description séparée

l'indicateur de batterie baisse rapidement pendant la conduite et revient à la normale lorsqu'elle n'est pas utilisée

Tolérance de l'affichage de 10-15% normal
▶ Pas d'erreur

L'indicateur de batterie affiche 100% après la charge, mais retombe mais après un court laps de temps, il tombe à un niveau de charge faible

Batterie usée
▶ À remplacer

L'indicateur de batterie n'affiche pas de niveau élevé après la charge indique un niveau de charge élevé

Chargeur défectueux (voir également le chapitre 7).
▶ Le remplacer

Prise de charge pas de contact
▶ Remplacer la fiche/le câble

Batterie défectueuse
▶ À remplacer

L'appareil fonctionne, mais des bruits de frottement se font entendre pendant la conduite

Contrôler le frein électrique
▶ Remplacer en cas de défaut

L'appareil fonctionne, mais le moteur/la transmission Fait du bruit

Contrôler les paliers du moteur
▶ Remplacer

Le moteur tourne de manière audible, mais pas d'entraînement

Transmission du moteur à la boîte de vitesses interrompue
▶ Réparer

Les roues de secours ont du jeu sur l'axe

Palier défectueux
▶ À remplacer

Les roulettes pivotantes ont du jeu au niveau de l'axe de la fourche

Fermer l'axe de la fourche
▶ Remplacer

De plus, l'affichage LED sur le levier du pouce permet un diagnostic simple des erreurs.

Indicateur LED / Diagnostique	Rot	Gelb	Grün
Pas de tension sur le système	x	x	x
Surchauffe de la commande	x	Clignotante	x
Levier du pouce endommagé	Clignotante	x	Clignotante
Disjoncteur moteur actif	x	Clignotante	Clignotante
État de la batterie faible	Clignotante	x	x
Surtension sur le système	Clignotante	Clignotante	x
Levier du pouce enfoncé ou bloqué lors de la mise en march	Clignotante	Clignotante	Clignotante
Le frein magnétique est actif	Clignotante	Clignotante	x

 **Lea atentamente el manual de instrucciones antes de utilizar el aparato.**

1. Indicaciones generales

- Rango de temperatura de uso: -20°C a +40°C.
- La carretilla eléctrica sólo puede ser manejada por personal especializado instruido.
- La llave de contacto debe guardarse en un lugar seguro y fuera del alcance de personas no autorizadas.
- No deje nunca la carretilla eléctrica sin vigilancia con el encendido conectado.
- Mantenga la carretilla eléctrica a salvo del mal uso por parte de niños, jóvenes y personas no autorizadas.
- Está destinado a ser utilizado en una propiedad privada y sólo puede utilizarse fuera de ella con el permiso correspondiente y con las debidas precauciones de seguridad para el tráfico público.
- La carretilla eléctrica sólo puede utilizarse con los accesorios ofrecidos por el fabricante.
- Al aparcar en una pendiente, asegure adicionalmente la carretilla eléctrica para que no ruede con calzos en las ruedas.
- Conduzca siempre en el sentido de la marcha hacia arriba o hacia abajo a partir de 5° de inclinación. Existe el riesgo de volcar cuando se conduce de forma lateral a la pendiente y en una inclinación de 5° o más.
- Conduzca siempre con una mano en el freno eléctrico para poder reaccionar inmediatamente en caso de peligro.
- Compruebe la función regularmente.
- Cuando se circula por una pendiente sin bloqueo del diferencial, existe el riesgo de rodar en cuanto una rueda no está en contacto con el suelo.
- Los componentes electrónicos de la carretilla eléctrica están protegidos contra las salpicaduras de agua y la lluvia ligera durante el trabajo. Nunca limpie la carretilla eléctrica con un chorro de agua. La humedad puede dañar el motor y el sistema eléctrico si se exponen directamente al agua.

2. Instrucciones para utilizar la carretilla eléctrica con otros accesorios

Unidad de riego / tanque

- Al instalar una unidad de riego, conduzca lateralmente a la pendiente a un máximo de 2°. Existe el peligro de volcar.
- A partir de una pendiente de 2°, siempre se conduce hacia arriba o hacia abajo en el sentido de la marcha.

Unidad de transporte de pasajeros

- Utilice la unidad de conducción sólo en terreno firme.
- La carga máxima es de 100 kg

3. Uso adecuado y restricción de uso

Las carretillas eléctricas Donkey XL y Donkey XL-H son carretillas de accionamiento eléctrico para el transporte de cargas.

Todas las cargas deben estar aseguradas durante el transporte o, en el caso de las mercancías a granel, no debe superarse el volumen de carga y el peso máximos del comedero.

Cuando se conduce cuesta arriba, cuesta abajo o lateralmente en una pendiente, la velocidad y el peso cargado deben ajustarse en consecuencia para evitar que la carretilla eléctrica se incline hacia delante o hacia los lados.

DE

EN

FR

ES

IT

4. Datos técnicos

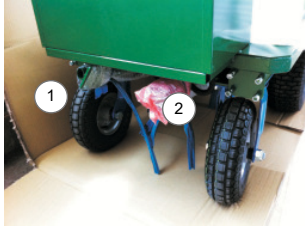
	Donkey XL	Donkey XL Litio	Donkey XL-H	Donkey XL-H Litio
Número	76000	76050	76100	76150
Dimensiones LxAxH	152x78x104cm	152x78x104cm	163x78x104cm	163x78x104cm
Carga máxima	350kg	400kg	350kg	400kg
Velocidad	0-6km/h	0-6km/h	0-6km/h	0-6km/h
Cubeta de volumen	280l	280l	280l	280l
Excavación	Resorte de gas	Resorte de gas	Electricidad	Electricidad
Gradiente máxima	40%	40%	40%	40%
Duración de la carga de la batería	3-5 horas	4-6 horas	3-5 horas	4-6 horas
Tipo de batería	Plomo	Litio	Plomo	Litio
Motor	24V - 600W	24V - 600W	24V - 600W	24V - 600W
Engranaje diferencial	sí	sí	sí	sí
Frenos eléctricos	sí	sí	sí	sí

5. Volumen de suministro

El volumen de suministro incluye la carretilla eléctrica y la bañera, la batería y el cargador, así como la herramienta de montaje.

6. Montaje

El montaje sólo es necesario si el Donkey se entrega en la caja de envío.

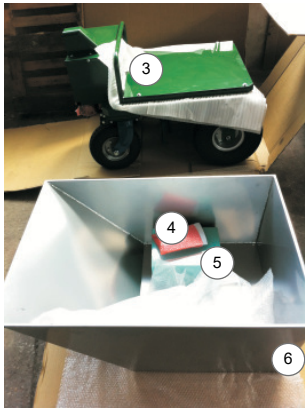


Paso 1:

Retire con cuidado las asas (1+2) de debajo del carro eléctrico. Se atan hacia arriba para aliviar la tensión de los cables

Paso 2:

Levante la bañera del carro eléctrico. Debajo de la canaleta se encuentran los conectores transversales de la barra de dirección (3).



En el interior de la cubeta se encuentran el cargador (4) y la herramienta de montaje (5) para ensamblar las piezas.

Paso 3:

Coloque la cubeta (6) en la carretilla eléctrica con el lado inclinado hacia delante.

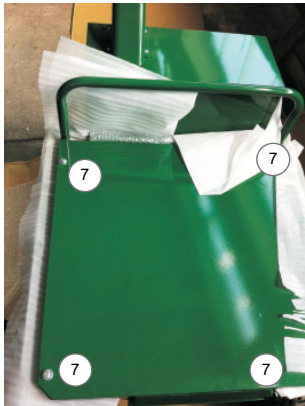
Paso 4:

Fije la bañera al carro eléctrico con los tornillos (7).

Paso 5:

Fije las barras de dirección (8+9) a la izquierda y a la derecha con 4 tornillos cada una. Sin embargo, no apriete aún los tornillos.

Asegúrese de que están correctamente colocados y de que los cables no están dañados.



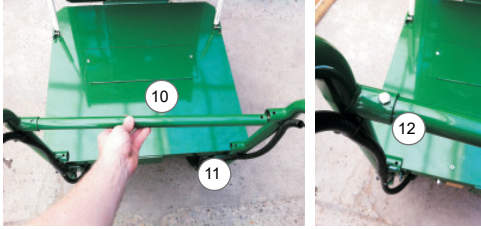
DE

EN

FR

ES

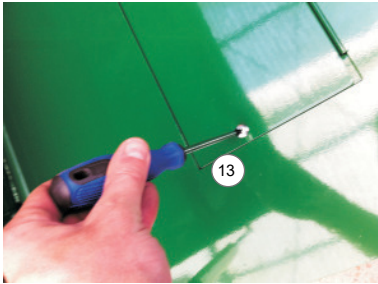
IT

**Paso 6:**

Fije los conectores transversales (10+11) a las barras de dirección (9) con los 4 tornillos (12) suministrados.

Paso 7:

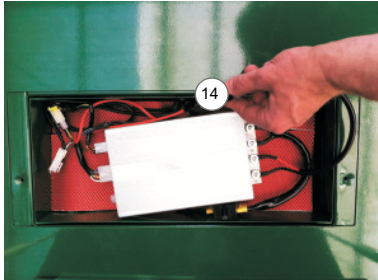
Incline la bandeja hacia delante y abra el alojamiento de la batería aflojando los dos tornillos (13).

**Paso 8:**

Conecte la línea principal enchufando los conectores (14).

Paso 9:

Retire la tapa de protección (15) situada delante de la cerradura de encendido e introduzca la llave. La llave está unida a la línea de freno..



7. Puesta en servicio

Las siguientes instrucciones describen cómo poner en marcha la carretilla eléctrica.

Primer cargo:

La batería de la carretilla eléctrica debe permanecer en el cargador durante unas 10-12 horas durante la primera carga para garantizar que la batería esté completamente cargada.

Encendido:

Introduzca la llave en la cerradura y gírela hasta la posición horizontal (Fig. 1). El LED "ON" se enciende en la pantalla de la palanca manual (fig. 2).

El indicador LED de nivel de carga muestra el estado de la batería.



fig. 1



fig. 2



fig. 3

Conduciendo:

Presione la palanca del pulgar para ajustar la velocidad. Para conducir, púlselo lentamente y seleccione la velocidad deseada (Fig. 4). Un diferencial en la caja de cambios facilita la dirección de la carretilla eléctrica en el sentido deseado de la marcha. Pulsando el conmutador (Fig. 5), se puede seleccionar el sentido de la marcha (adelante - atrás).



fig. 4



fig. 5

Freno eléctrico:

El motor de la carretilla eléctrica está bloqueado por un imán. Cuando se presiona la palanca del pulgar, el freno se activa o desactiva automáticamente. Esto evita que la carretilla se desplace cuando está parada.

ATENCIÓN: Si la carretilla eléctrica se encuentra en una pendiente, las ruedas siempre giran hacia abajo. Una parada segura por el freno eléctrico sólo está garantizada si el suelo es antideslizante y los neumáticos tienen un "agarre" seguro en el suelo.

Para pendientes superiores al 15%, recomendamos adicionalmente una cuña de rueda.

8. Carga de la batería

Las siguientes instrucciones describen cómo cargar la batería. 1.

1. Gire la llave a la posición vertical (Fig. 6). El LED de la palanca de mano se apaga (Fig. 7).
2. En primer lugar, inserte el enchufe de carga en la toma de corriente de carga (fig. 8) y, a continuación, en la fuente de alimentación (fig. 9).

Indicador LED del cargador:

ROJO Encendido (sin carga)

CARGA AMARILLA

VERDE Batería totalmente cargada (carga lenta)

El tiempo de carga de una batería completamente descargada es de unas 10-12 horas.

ATENCIÓN: El selector del cargador debe coincidir con la tensión de red del país (110V o 230V, fig. 9),

El ajuste por defecto es de 230V.



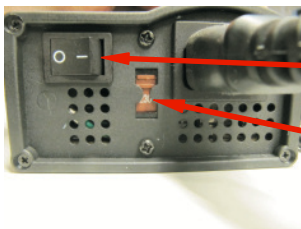
fig. 6



fig. 7



Abb. 8



Interruptor ON-OFF

Tensión de red

fig. 9

Cargue la batería cada 6-8 semanas incluso cuando la carretilla eléctrica no esté en uso para evitar una descarga profunda.

9. Almacenamiento y mantenimiento

1. Almacenamiento

La carretilla eléctrica con cargador debe guardarse en un lugar seco.

Temperatura de almacenamiento: mín. + 5°C, máx. +30°C, máx. 50% de humedad.

Tenga en cuenta que el almacenamiento fuera de los parámetros especificados puede provocar un mayor desgaste de la batería y de los componentes electrónicos.

2. Batería

La batería debe cargarse cada 6-8 semanas, incluso cuando no se utilice, para evitar una descarga profunda.

3. Seguridad del motor

La carretilla eléctrica dispone de un disyuntor térmico para protegerla contra la sobrecarga. Este sistema desconecta el sistema eléctrico en cuanto hay riesgo de sobrecarga debido a un peso demasiado elevado o a la conducción en una pendiente demasiado pronunciada.

Si la carretilla eléctrica está encendida, se apaga automáticamente después de 20 minutos de inactividad. Para accionar la carretilla eléctrica, ésta debe estar conectada como se ha descrito anteriormente.

4. Desactivación del freno / operación de emergencia

El freno eléctrico se puede desactivar manualmente para mover la carretilla eléctrica sin accionamiento en caso de mantenimiento. La palanca de la parte delantera debe girarse hacia arriba (fig. 10).

ATENCIÓN: La carretilla eléctrica no se moverá con el freno desactivado.



fig. 10
Palanca arriba, unidad apagada:
movimiento manual posible



Para volver a accionar el freno, hay que
presionar la palanca hacia abajo.

5. Antes de cada puesta en marcha

Inspección visual general en busca de defectos externos:

- Presión suficiente en los neumáticos
- La palanca del pulgar se mueve hacia adelante y hacia atrás
- El perno de elevación está correctamente asentado

Nota: Presión de los neumáticos recomendada:

2bar cuando se circula por superficies sueltas (arena, grava, hierba, etc.)
2,5bar al circular por superficies pavimentadas (hormigón, asfalto, etc.)

6. Inspección anual

Compruebe que los pivotes de las bolas de los resortes de gas no tienen holgura (sólo en el modelo XL) (fig. 11).

Lubricar los rodamientos de bolas del eje oscilante (fig. 12).

Compruebe que el montaje del motor y la caja de cambios estén bien ajustados (fig. 13).

Compruebe que el mazo de cables y las conexiones de los enchufes no estén rozados, que las conexiones de los enchufes estén sueltas y que los cables externos estén rotos (fig. 14).

Compruebe que los agarres de goma de las ruedas están bien sujetos (fig. 15).

Comprobar el juego de los rodamientos de las ruedas (fig. 16).

Compruebe que el marco no tenga grietas (fig. 17).



Abb. 11



Abb. 12

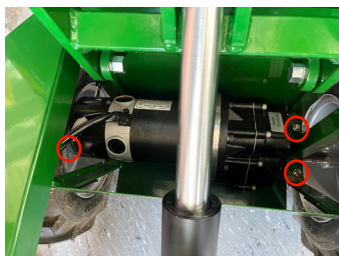


Abb. 13

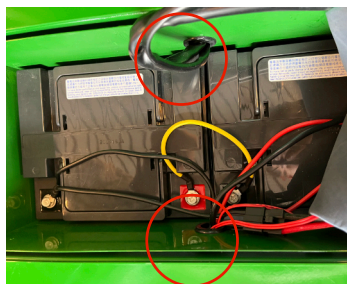


Abb. 14



Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18

10. Funcionamiento del cilindro de elevación electrónico (para el modelo Donkey XL-H)

Al bajar la bandeja de carga, existe el riesgo de aplastamiento entre la bandeja y el bastidor. Asegúrese de que las manos y los pies no están en la zona de volcado (fig. 19). Tampoco deben estar otras personas o niños en la zona de volcado.

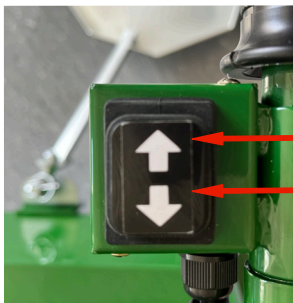
Para accionar el cilindro elevador eléctrico, proceda como sigue: Pulse el botón ↑ para vaciar la bandeja de carga. La bandeja de carga se levantará lentamente.

Para volver a bajar la cubeta de carga, pulse el botón ↓ hasta que la cubeta de carga llegue a su posición inicial (fig. 20).



fig. 19

Zona de volcado



Cama de carga abatible

Bajar la bandeja de carga

fig. 20

11. Solución de problemas

En caso de que se produzcan más fallos, se puede localizar el error mediante el paso indicado.

Los trabajos de reparación sólo pueden ser realizados por un centro de servicio autorizado.

Un funcionamiento, mantenimiento o reparación incorrectos pueden provocar daños en el sistema eléctrico o mecánico de la unidad.

La pantalla LED parpadea simultáneamente en verde, amarillo y rojo

La palanca del pulgar no está en posición cero
▶ Atascado o bloqueado, llevar a la posición cero

El problema persiste
▶ Renovar la palanca del pulgar

El indicador LED de la palanca manual se enciende (verde, amarillo o rojo), pero la carretilla eléctrica no se mueve

Desconexión automática activada (automáticamente después de 20 minutos sin uso)
▶ Apagar y volver a encender

El indicador LED de la palanca de mano se enciende (verde, amarillo o rojo), pero después de pulsar por primera vez la palanca del pulgar el LED cambia a amarillo y rojo intermitente

Freno del motor desconectado
▶ Vuelva a conectar el embrague (capítulo 8)

El LED indicador parpadea

▶ Ver descripción por separado

El indicador de la batería baja rápidamente durante la conducción y vuelve a la normalidad cuando no se utiliza

Tolerancia de la pantalla en un 10-15% normal
▶ Sin error

El indicador de la batería muestra el 100% después de la carga, pero baja a un nivel bajo pero cae a un nivel de carga bajo después de un corto tiempo.

Batería gastada
▶ Renovar

El indicador de la batería no muestra el estado de carga aumentado después de la carga.

Cargador defectuoso (capítulo 7)
▶ Renovar

Toma de carga sin contacto
▶ Renovar el enchufe / cable

Batería defectuosa
▶ Renovar

La unidad funciona, pero hace ruido al conducir

Comprobar el freno eléctrico
▶ Renovar en caso de defecto

La unidad funciona, pero hay ruidos en el motor/ caja de cambios

Comprobar el soporte del motor
▶ Renovar

El motor gira de forma audible, pero no hay accionamiento

Motor de transmisión a caja de cambios interrumpido
▶ Renovar

Los volantes tienen juego en el eje

Rodamiento defectuoso

► Renovar

Las ruedas giratorias tienen juego en el eje de la horquilla

Bloqueo del eje de la horquilla

► Renovar

Además, el indicador LED de la palanca de mano permite diagnosticar fácilmente las averías.

Pantalla LED Diagnóstico	Rojo	Amarillo	Verde
No hay tensión en el sistema	x	x	x
Control sobrecalentado	x	Intermitentes	x
Palanca del pulgar dañada	Intermitentes	x	Intermitentes
Interruptor del motor activo	x	Intermitentes	Intermitentes
Estado de la batería baja	Intermitentes	x	x
Sobretensión en el sistema	Intermitentes	Intermitentes	x
La palanca del pulgar está presionada o atascada al encender	Intermitentes	Intermitentes	Intermitentes
El freno magnético está activo	Intermitentes	Intermitentes	x



Leggere attentamente le libretto di istruzioni prima di mettere in funzione l'apparecchio!

1. Indicazioni generali

- Temperatura di utilizzo: da -20°C a +40°C.
- La motocarriola elettrica può essere utilizzata solo da personale specializzato e istruito.
- La chiave di accensione deve essere conservata in un luogo sicuro e fuori dalla portata di persone non autorizzate.
- Non lasciare mai la carriola elettrica incustodita con l'accensione accesa.
- Tenere la carriola elettrica al sicuro da un uso improprio da parte di bambini, giovani e persone non autorizzate.
- È destinato all'uso nella proprietà privata e può essere utilizzato al di fuori di essa solo con l'autorizzazione appropriata e con adeguate precauzioni di sicurezza per il trasporto pubblico.
- La carriola elettrica può essere utilizzata solo con gli accessori offerti dal produttore.
- Quando si parcheggia su un pendio, assicurarsi che la carriola elettrica non rotoli via con dei cunei sulle ruote.
- Guidare sempre nel senso di marcia verso l'alto o verso il basso a partire da una pendenza di 5°. Il rischio di ribaltamento sussiste quando si guida lateralmente alla pendenza e su una pendenza di 5° o più.
- Guidare sempre con una mano sul freno elettrico per poter reagire immediatamente in caso di pericolo.
- Controllare regolarmente il funzionamento.
- Quando si guida su un pendio senza blocco del differenziale, si rischia di rotolare via non appena una ruota non è a contatto con il terreno.
- I componenti elettronici della carriola elettrica sono protetti dagli spruzzi d'acqua e dalla pioggia leggera durante il lavoro. Non pulire mai la carriola elettrica con un getto d'acqua. Il motore e l'impianto elettrico possono essere danneggiati dall'umidità se esposti direttamente all'acqua.

2. Istruzioni per l'utilizzo della carriola elettrica con altri accessori

Unità di irrigazione / serbatoio

- Quando si posiziona un'unità di irrigazione, guidare lateralmente alla pendenza a un massimo di 2°. Esiste il pericolo di ribaltamento.
- A partire da una pendenza di 2°, salire o scendere sempre nel senso di marcia.

Unità cavalcabile

- Utilizzare l'unità di guida solo su terreni solidi.
- Il carico massimo è di 100 kg

3. Uso conforme e restrizioni di utilizzo

Le carriele elettriche Donkey XL e Donkey XL-H sono carriele ad azionamento elettrico per il trasporto di carichi.

Tutti i carichi devono essere fissati durante il trasporto o, nel caso di merci sfuse, non devono essere superati il volume di carico e il peso massimo della vasca.

Quando si guida in salita, in discesa e lateralmente a un pendio, la velocità e il peso caricato devono essere regolati di conseguenza per evitare che la carriola elettrica si ribalti in avanti o lateralmente.

DE

EN

FR

ES

IT

4. Dati tecnici

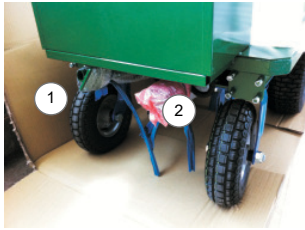
	Donkey XL	Donkey XL Litio	Donkey XL-H	Donkey XL-H Litio
Articolo	76000	76050	76100	76150
Dimensioni LxLxH	152x78x104cm	152x78x104cm	163x78x104cm	163x78x104cm
Carico utile massimo	350kg	400kg	350kg	400kg
Velocità	0-6km/ora	0-6km/ora	0-6km/ora	0-6km/ora
Vasca di volume	280l	280l	280l	280l
Scavo	Molla a gas	Molla a gas	Elettrico	Elettrico
Gradiente massimo	40%	40%	40%	40%
Autonomia per carica della batteria	3-5 ore	4-6 ore	3-5 ore	4-6 ore
Tipo di batteria	Piombo	Litio	Piombo	Litio
Motore	24V - 600W	24V - 600W	24V - 600W	24V - 600W
Ingranaggio differenziale	Sì	Sì	Sì	Sì
Freni elettrici	Sì	Sì	Sì	Sì

5. Ambito di fornitura

La fornitura comprende la carriola elettrica e la vasca, la batteria, il caricabatterie e l'attrezzo di montaggio.

6. Montaggio

Il montaggio è necessario solo se l'asino viene consegnato nella scatola di spedizione.

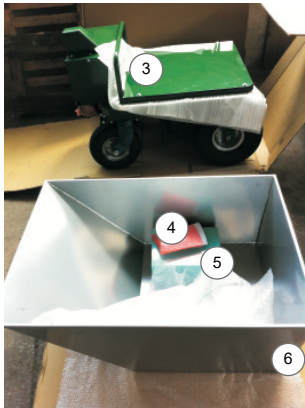


Fase 1:

Rimuovere con cautela le maniglie (1+2) da sotto il carrello elettrico. Questi sono legati verso l'alto per alleggerire la tensione dei cavi.

Fase 2:

Sollevere la vasca dal carrello elettrico. Sotto la vasca si trovano i connettori trasversali della barra di guida (3).



All'interno della vasca si trovano il caricabatterie (4) e l'utensile di montaggio (5) per assemblare le parti.

Fase 3:

Posizionare la vasca (6) sulla carriola elettrica con il lato angolato rivolto in avanti.

Passo 4:

Fissare la vasca al carrello elettrico con le viti (7).

Passo 5:

Fissare le barre di sterzo (8+9) a sinistra e a destra con 4 viti ciascuna. Tuttavia, non serrare ancora le viti. Assicurarsi che siano posizionati correttamente e che i cavi non siano danneggiati.



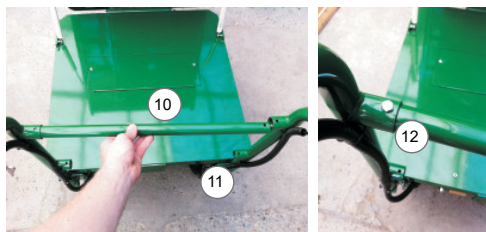
DE

EN

FR

ES

IT

**Passo 6:**

Fissare i connettori trasversali (10+11) alle barre di sterzo (9) con le 4 viti (12) in dotazione.

Passo 7:

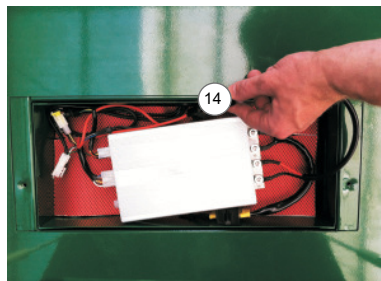
Inclinare il vassoio in avanti e aprire l'alloggiamento della batteria allentando le due viti (13).

**Passo 8:**

Collegare la linea principale inserendo i connettori (14).

Passo 9:

Rimuovere il cappuccio di protezione (15) davanti al blocchetto di accensione e inserire la chiave. La chiave è collegata al tubo del freno.



7. Messa in servizio

Le seguenti istruzioni descrivono come mettere in funzione la carriola elettrica.

Prima accusa:

La batteria della carriola elettrica deve rimanere sul caricatore per circa 10-12 ore durante la prima carica per garantire che la batteria sia completamente carica.

Accensione:

Inserire la chiave nella serratura e ruotarla in posizione orizzontale (Fig. 1). Il LED "ON" si accende sul display della leva manuale (fig. 2).3

L'indicatore LED del livello di carica mostra lo stato della batteria



fig. 1



fig. 2



fig. 3

Guida:

Premere la leva con il pollice per impostare la velocità. Per guidare, spingere lentamente e selezionare la velocità desiderata (Fig. 4). Un differenziale nella scatola degli ingranaggi consente di orientare facilmente la carriola elettrica nella direzione di marcia desiderata. Premendo il commutatore (fig. 5), è possibile selezionare la direzione di marcia (avanti - indietro).



fig. 4



fig. 5

Freno elettrico:

Il motore della carriola elettrica è bloccato da un magnete. Quando si preme la leva del pollice, il freno viene attivato o disattivato automaticamente. In questo modo si evita che la carriola si sposti quando è ferma.

ATTENZIONE: Se la carriola elettrica si trova su un pendio, le ruote girano sempre in discesa. La sicurezza del freno elettrico è garantita solo se il terreno è antisdrucchioloso e gli pneumatici hanno una "presa" sicura sul terreno.

Per pendenze superiori al 15%, si consiglia un cuneo ruota aggiuntivo.

8. Caricare la batteria

Le istruzioni che seguono descrivono come caricare la batteria. 1.

1. Ruotare la chiave in posizione verticale (Fig. 6). Il LED sulla leva manuale si spegne (fig. 7).
2. Inserire prima la spina di ricarica nella presa di ricarica (fig. 8) e poi nell'alimentatore (fig. 9).

Indicatore LED del caricabatterie:

ROSSO Acceso (senza carica)

GIALLO Ricarica

VERDE Batteria completamente carica (carica di mantenimento)

Il tempo di ricarica di una batteria completamente scarica è di circa 10-12 ore.

ATTENZIONE: Il selettore del caricabatterie deve corrispondere alla tensione di rete del paese (110V o 230V, fig. 9),

L'impostazione predefinita è 230V.



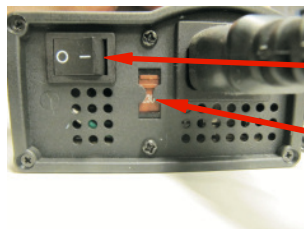
fig. 6



fig. 7



fig. 8



Interruttore ON-OFF

Tensione di rete

fig. 9

Caricare la batteria ogni 6-8 settimane, anche quando la carriola elettrica non è in uso, per evitare una scarica profonda.

9. Conservazione e manutenzione

1. Conservazione

La carriola elettrica con il caricabatterie deve essere conservata in un luogo asciutto.

Temperatura di stoccaggio: min. + 5°C, max. +30°C, max. 50% di umidità.

Si noti che la conservazione al di fuori dei parametri specificati può provocare una maggiore usura della batteria e dei componenti elettronici.

2. Batteria

La batteria deve essere caricata ogni 6-8 settimane, anche quando non viene utilizzata, per evitare che si scarichi in profondità.

3. Sicurezza del motore

La carriola elettrica è dotata di un interruttore termico di protezione contro il sovraccarico. Il sistema disattiva l'impianto elettrico non appena sussiste il rischio di sovraccarico dovuto a un peso eccessivo o alla guida su pendenze troppo elevate.

Se la carriola elettrica è accesa, si spegne automaticamente dopo 20 minuti di inutilizzo. Per azionare la carriola elettrica, è necessario accenderla come descritto sopra.

4. Disattivazione del freno / funzionamento di emergenza

Il freno elettrico può essere disattivato manualmente per spostare la carriola elettrica senza trazione in caso di manutenzione. La leva anteriore deve essere girata verso l'alto (fig. 10).

ATTENZIONE: La carriola elettrica non si muove con il freno disinserito.



fig. 10
Leva alzata, apparecchio spento:
possibilità di movimento manuale



Per reinserire il freno, è necessario
premere la leva verso il basso.

5. Prima di ogni messa in servizio

Ispezione visiva generale per la ricerca di difetti esterni:

- Pressione sufficiente sui pneumatici
- La leva del pollice si muove avanti e indietro
- Il bullone di sollevamento è inserito correttamente

Nota: Pressione degli pneumatici raccomandata:

2 bar quando si guida su superfici sciolte (sabbia, ghiaia, erba, ecc.).

2,5 bar quando si guida su superfici pavimentate (cemento, asfalto, ecc.)

6. Ispezione annuale

Controllare che i perni a sfera delle molle a gas non abbiano gioco (solo per il modello XL) (fig. 11).

Lubrificare i cuscinetti a sfera dell'asse oscillante (fig. 12).

Controllare che il montaggio del motore e del riduttore sia sicuro (fig. 13).

Controllare il cablaggio e i collegamenti a spina per verificare che non vi siano sfregamenti, collegamenti a spina allentati e rotture di cavi esterni (fig. 14).

Controllare che i gommini delle rotelle siano ben saldi (fig. 15).

Controllare che i cuscinetti a sfera della ruota non presentino giochi (fig. 16).

Controllare che il telaio non presenti crepe (fig. 17).



Abb. 11



Abb. 12

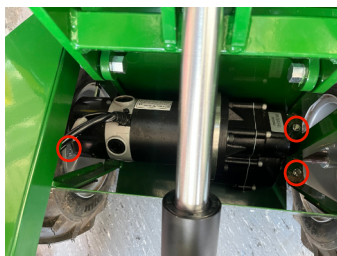


Abb. 13

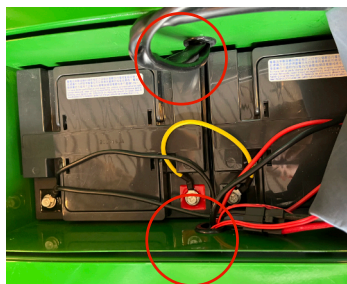


Abb. 14

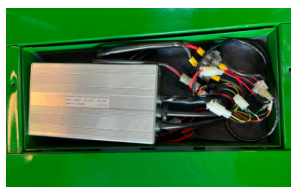


Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18

10. Funzionamento del cilindro di sollevamento elettronico (per Donkey XL-H)

Quando si abbassa il vassoio di carico, c'è il rischio di schiacciamento tra il vassoio e il telaio. Assicurarsi che mani e piedi non si trovino nell'area di ribaltamento (fig. 19). Anche altre persone o bambini non devono trovarsi nell'area di ribaltamento.

Per azionare il cilindro di sollevamento elettrico, procedere come segue: Premere il tasto ↑ per svuotare il vassoio di caricamento. Il vassoio di caricamento si solleva lentamente.

Per riabbassare il piano di carico, premere il pulsante ↓ finché il piano di carico non raggiunge la posizione iniziale (fig. 20).



fig. 19

Are di ribaltamento

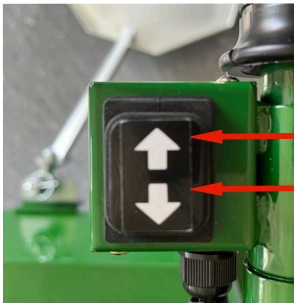


fig. 20

Letto di carico inclinabile

Abbassare il letto di carico

11. Risoluzione dei problemi

In caso di ulteriori malfunzionamenti, è possibile localizzare l'errore utilizzando la fase elencata. Gli interventi di riparazione possono essere eseguiti solo da un centro di assistenza autorizzato. Un funzionamento, una manutenzione o una riparazione non corretti possono causare danni all'impianto elettrico o alla meccanica dell'unità.

Il display a LED lampeggia contemporaneamente in verde, giallo e rosso

La leva del pollice non è in posizione zero

- ▶ Inceppato o bloccato, portare in posizione zero

Il problema persiste

- ▶ Rinnovare la leva del pollice

L'indicatore LED sulla leva a pollice si illumina (verde, giallo o rosso), ma il carrellino elettrico non si muove

Spegnimento automatico attivato

(automaticamente dopo 20 minuti di non utilizzo)

- ▶ Spegnerne e riaccendere

L'indicatore LED sulla leva si accende (verde, giallo o rosso), ma dopo aver premuto per la prima volta la leva il LED diventa giallo e il rosso lampeggia.

Freno motore disinserito

- ▶ Reinscrivere la frizione (vedi capitolo 8)

L'indicatore LED lampeggia

- ▶ Vedi descrizione separata

L'indicatore della batteria scende rapidamente durante la guida e ritorna alla normalità quando non è in uso

Tolleranza del display del 10-15% normale

- ▶ Nessun errore

L'indicatore della batteria mostra il 100% dopo la carica, ma scende a un livello basso ma scende a un livello di carica basso dopo poco tempo.

Batteria esaurita

- ▶ Rinnovare

L'indicatore della batteria non mostra l'aumento del livello di carica dopo la ricarica livello di carica

Caricabatterie difettoso (vedi anche capitolo 7)

- ▶ Rinnovare

Presa di ricarica senza contatto

- ▶ Rinnovare la spina/il cavo

Batteria difettosa

- ▶ Rinnovare

L'unità funziona, ma emette rumori di rettificazione durante la guida

Controllare il freno elettrico

- ▶ Rinnovo in caso di difetto

L'unità funziona, ma si avvertono rumori sul motore/riduttore

Controllare il supporto del motore

- ▶ Rinnovare

Il motore gira in modo udibile, ma non viene azionato

Il motore gira in modo udibile, ma non viene azionato

- ▶ Riparazione

DE

EN

FR

ES

IT

Le ruote sterzanti hanno un gioco sull'asse

Lager defekt
► Rinnovare

Le ruote piroettanti presentano un gioco sull'asse della forcella

Asse della forcella usurato
► Rinnovare

Inoltre, il display a LED sulla leva a pollice facilita la diagnosi dei guasti.

Display LED Diagnosi	Rosso	Giallo	Verde
Assenza di tensione sul sistema	x	x	x
Controllo surriscaldato	x	Lampeggiante	x
Leva a pollice danneggiata	Lampeggiante	x	Lampeggiante
Interruttore motore attivo	x	Lampeggiante	Lampeggiante
Stato di batteria scarica	Lampeggiante	x	x
Sovratensione sul sistema	Lampeggiante	Lampeggiante	x
La leva del pollice è premuta o bloccata durante l'accensione	Lampeggiante	Lampeggiante	Lampeggiante
Il freno magnetico è attivo	Lampeggiante	Blinkt	x

Notizen / notes / notas / note

DE EU Konformitätserklärung nach Vorgabe von Anhang II Teil der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**GB** EU Declaration of conformity in accordance with annex II part A of directive 2006/42/EC**FR** Déclaration UE de conformité aux termes de l'annex II partie A de la directive 2006/42/CE**ES** Declaración UE de conformidad con arreglo al anexo II parte A de la directiva 2006/42/CE**IT** Dichiarazione UE di conformità ai sensi dell'allegato II parte A della direttiva 2006/42/CE

Ebinger GmbH
 Technisches Equipment
 Edesheimer Str. 51
 DE-76835 Rhodt / Germany

DE erklärt, dass die unten genannten Maschinen in allen Teilen den Vorgaben der geltenden europäischen Richtlinie entsprechen: 2006/42/EG**GB** declares that the equipment models indicated below are compliance in all their parts with the following applicable european directives: 2014/34/EU**FR** declare que les modèles de machine indiqués ci-dessous sont conformes dans toutes leurs parties aux directives européennes applicables suivantes: 2006/42/EG**ES** declara que los modelos de máquina indicados abajo están conformes en todas las partes con las siguientes directivas europeas aplicables: 2006/42/EG**IT** dichiara che i modelli di macchina sotto indicati sono conformi in tutte le loro parti alle seguenti direttive europee applicabili: 2006/42/EG

Donkey XL & XL-H Elektroschubkarre/ Donkey XL & XL-H electric wheelbarrow / Donkey XL & XL-H brouette électrique / Donkey XL & XL-H carretilla eléctrica / Donkey XL & XL-H carriola elettrica

DE Zur sachgerechten Umsetzung der in der EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen angewendet:

- EN ISO 12100:2010 Maschinensicherheit
 - Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie
 - Teil 2: Technische Leitsätze
- DIN EN 60204-1 Sicherheit von Maschinen: Elektrische Ausrüstung von Maschinen, allgemeine Anforderungen
- DIN EN 141211 Risikobewertung

GB The following standards have been applied for the proper implementation of the health and safety requirements specified in the EC Directives:

- EN ISO 12100:2010 Safety of Machinery
 - Part 1: Basic terminology, methodology
 - Part 2: Technical principles
- DIN EN 60204-1 Safety of machinery: Electrical equipment of machines, general requirements
- DIN EN 141211 Risk assessment

FR Afin de mettre en œuvre de manière appropriée les exigences de sécurité et de santé visées par les directives communautaires, les normes suivantes ont été appliquées:

- EN ISO 12100:2010 sécurité Machines
 - Partie 1 : Terminologie de base, méthodologie
 - Partie 2 : Principes techniques
- DIN EN 60204-1 Sécurité des machines : équipement électrique des machines, exigences générales
- DIN EN 141211 Évaluation des risques

ES Se han aplicado las siguientes normas para la correcta aplicación de los requisitos de seguridad y salud especificados en las directivas de la CE:

- EN ISO 12100:2010 seguridad de la maquinaria
 - Parte 1: Terminología básica, metodología
 - Parte 2: Principios técnicos
- DIN EN 60204-1 Seguridad de las máquinas: Equipo eléctrico de las máquinas, requisitos generales
- DIN EN 141211 Evaluación de riesgos

IT Per la corretta attuazione dei requisiti di salute e sicurezza specificati nelle Direttive CE sono state applicate le seguenti norme:

- EN ISO 12100:2010 Sicurezza delle macchine
 - Parte 1: terminologia di base, metodologia
 - Parte 2: Principi tecnici
- DIN EN 60204-1 Sicurezza del macchinario: equipaggiamento elettrico delle macchine,
- DIN EN 141211 Valutazione del rischio

Datum / Date /

Fecha / Data

08/2022

Geschäftsführer / managing director / directeur général / director general
/ amministratore delegato

Markus Ebinger

DE Bitte besuchen Sie unsere Website unter www.ebinger-gmbh.com und werfen Sie einen Blick auf unser komplettes Produktportfolio.

GB Please visit our website at www.ebinger-gmbh.com and take a look at our complete product portfolio.

FR Veuillez consulter notre site web à l'adresse www.ebinger-gmbh.com et jeter un coup d'œil à notre gamme complète de produits.

ES Visite nuestro sitio web en www.ebinger-gmbh.com y eche un vistazo a nuestra completa cartera de productos.

IT Visitate il nostro sito web all'indirizzo www.ebinger-gmbh.com e date un'occhiata al nostro portafoglio completo di prodotti.



08/2022

EBINGER

■ Technisches Equipment

Ebinger GmbH
Edesheimer Straße 51
D-76835 Rhodt /
Germany

Fon +49 (0)6323-937 465-0
Fax +49 (0)6323-937 465-20

info@ebinger-gmbh.com
www.ebinger-gmbh.com

